

Das
erfolgreiche Sommerbuch dieses Jahres:

**Gordian
 der Tyrann**



Eine lustige Kleinstadtgeschichte

von

Rudolf Greinz

336 Seiten / Geheftet 3.50 M.
 in Leinen 5.— M., Halbleder 10.— M.

Mit mehrfarbigem Umschlagbild

Zehntes Tausend

Pressestimmen:

„Kenner und Freunde des österreichischen Humors werden an der launigen Geschichte, die überaus echte Züge enthält, viel Vergnügen finden.“

(K. v. Perfall: Köln. Zeitung.)

„Eine urbehagliche Kleinstadtidylle mit köstlichen Käuzen aus Innsbruck zur Zeit Metternichs. Ein heiteres Buch, für das der Tiroler Dichter besonderen Dank verdient.“

(Dr. Delpy: Leipziger Neueste Nachrichten.)

„Greinz läßt hier seinem Humor die Zügel schießen und bringt uns eine köstliche Kleinstadtgeschichte, in der es ebenso harmlos als amüßant zugeht. Eine sehr gute Gabe des frischschildernden Schriftstellers, eine ausgezeichnete Lektüre für den, der glückliche Plaudergabe, reichen Erfindungsinn und guten Stil liebt.“

(Abendzeitung, Nürnberg.)

„Ein Kabinettstück echten Spießbürger- und Bürokratismus.“

(Wogtl. Anzeiger.)

„Lustig ist das Buch, lustig, daß man hell auflacht, ein Meisterwerk deutschen Humors.“

(Dt.-Österr. Tageszeitung, Wien.)



Leipzig, Ende August 1924.



L. Staackmann Verlag.